



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 143 (1932)

605 (29.12.1932) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-372119](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-372119)

Neue Mannheimer Zeitung

Verlagsadresse: Taglich 2mal außer Sonntag. Bezugspreise: Drei Quarta monatl. RM. 2,00 und 2 Pf. Trügelohn, in untern Geschäftsstellen abgeholt RM. 2,25, durch die Post RM. 2,70 einchl. 50 Pf. Verh.-Geb. Hierzu 75 Pf. Werbegeb. Abbestellen: Waldhölzer 12, Koenigsplatz 42, Schmeppinger Str. 42, Merzeldstr. 18, Neuhofstr. 1, Fo Hauptstr. 48, W. Eppinger Str. 8, Seidenstr. 1.

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R. 1, 4-6. — Fernsprecher: Sammelnummer 219 51. Postfachkonto: Karlsruher Nummer 175 00. — Telegramm-Adresse: Neuzzeit Mannheim

Kunstpresse: 22 mm breite Kolonelle 938. - 40, 70 mm breite Mellemzelle 938. 250. Für im Voraus zu bezahlende Familien- und Gelegenheits-Kunsten besondere Preise. Bei Konserven, Bergleihen oder Zahlungsverzug keinerlei Haftungsbefreiung. Keine Gewähr für Kunsten in bestimmten Ausgaben, an besonderen Tagen und für telegraphische Aufträge. Geschäftsamt Mannheim.

Mittag-Ausgabe

Donnerstag, 29. Dezember 1932

143. Jahrgang — Nr. 605

Die deutsch-französischen Wirtschaftsverträge

In Paris wertet man die neuen Abkommen über Zölle, Devisen und Fremdenverkehr als einen Erfolg der französischen Unterhändler

Das erste Echo

Drahtbericht unseres Pariser Vertreters
Paris, 29. Dezember

Die neuen deutsch-französischen Wirtschaftsabkommen werden in der gesamten französischen Öffentlichkeit begrüßt und anerkannt. Nur einige nationalistische Blätter haben sich vorbehalten, in den nächsten Tagen ihre Bedenken bekanntzugeben. In der in Berlin erstellten Einigung steht man hier ein Zeichen für die beiderseitige Verständigungsbereitschaft. Der offizielle „Paris-Pariser“ hebt besonders hervor, daß man es nicht nötig hatte, zu einer brutalen Kündigung der bestehenden Abmachungen zu greifen, um die „glücklichen Resultate“ zu erzielen. Zwischen Deutschland und Frankreich sei eine Atmosphäre guter wirtschaftlicher Verständigung geschaffen worden. Die Abmachungen gewährt Frankreich tatsächlich weitestgehende Vergünstigung. Man müsse sie als das Werk des Handelsministers Durand betrachten, der lange vor den Verhandlungen das Beratungsthema bearbeitet hätte. Die französischen Industriellen und Kaufleute würden Durand herzlich dankbar sein.

Andererseits vertritt der „Excelsior“, das die Verhandlungen sich recht schwierig gehalten und während der fünf Wochen dauernden Aussprache mehrere Male ausfalligen drohten. Die französische Delegation hätte mit harter Energie dafür gekämpft, von den neuen Abmachungen gewisse Bestimmungen rein politischer Art zurückhalten. Es hätte viel Geduld dazu gehört, um nicht den Vertrag von 1927 glattweg zu kündigen. Das neue Abkommen sei nun auf gesetzlicher und vernünftiger Grundlage aufgebracht und trage den französischen Forderungen im wesentlichen Rechnung.

Die „Ere nouvelle“, das Blatt des früheren Ministerpräsidenten Herriot, vertritt die Auffassung, daß die am dem Vertrag von 1927 vorgenommenen Änderungen so umfangreich sind, wie man sie auf französischer Seite eigentlich nur nach der Kündigung des Vertrages von 1927 erwarten konnte. Die Verständigungsabmachung auf beiden Seiten, vor allem Dingen aber das Verständnis, das die deutsche Delegation für den französischen Standpunkt aufgebracht habe, hätten es ermöglicht, in freundschaftlichen Verhandlungen zu diesem Ergebnis zu kommen. Die neuen Vereinbarungen müßten, so hofft die „Ere nouvelle“, dazu beitragen, die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich enger zu gestalten und dadurch zu einer gegenseitigen Annäherung zu führen.

Auch die Schwerindustrie „Journal industriel“ hält mit ihrer Zeitschrift über die Berliner Verhandlungsergebnisse nicht zurück. Man sei auf glückliche Weise in einem Ergebnis gelangt. Frankreich gewinne keine Tariffreiheit wieder, begrenze das Spiel der Weltbegünstigungsklausel, erreiche die Hauptziele für alle Bereiche, die es selbst gewünscht und bereite dadurch eine Besserung seiner Handelsbeziehungen mit Deutschland vor. Dieser Erfolg sei vor allen Dingen der Bestätigung der französischen Unterhändler zu verdanken.

Das Vertragswerk

Das Außenministerium hat gestern Abend die in Berlin unterzeichneten deutsch-französischen Verträge veröffentlicht. Es handelt sich einmal um das sogenannte

Devisenabkommen.

Wenn die Ausfuhr französischer Waren nach Deutschland das bisherige normale Niveau für die Verhältnisse französischer Waren festsetzt, werden die Zahlungen, die darüber hinausgehen, in März auf ein zu erreichendes Reichsbankkonto erfolgen. Diese Verträge werden zur Bezahlung deutscher Warenmengen, die nach Frankreich ausgeführt werden, benutzt. Es erfolgt also keine Transferierung. Das Devisenabkommen tritt am 1. Januar 1933 in Kraft und gilt bis zum 31. Februar 1933 und wird von da ab alljährlich verlängert, wenn es nicht mit 14-tägiger Kündigungsfrist gekündigt wird.

Ferner handelt es sich um einen

Zufuß zum Handelsvertrag

vom 17. August 1927. Das neue Abkommen bietet die Möglichkeit, daß beiderseits die gegenwärtig konstanten Zollsätze mit 10-tägiger Frist abgeändert werden können; die Weltbegünstigungsklausel wird nicht mehr allgemein zur Anwendung kommen, sondern nur auf eine Klasse von Produkten, die allerdings alle gegenseitigen Exportmöglichkeiten umfassen. Das Abkommen enthält eine Bestimmung, wonach die Weltbegünstigungsklausel sich nicht erstreckt auf:

Konferenz Schleicher-Bonecour?

Englische Gerüchte über eine Aussprache zwischen Paul-Boncour und dem Kanzler

Von unserem Londoner Vertreter
London, 29. Dezember.

Macdonald hat seine Rückkehr aus Schottland, wo er gegenwärtig einen Erholungsurlaub verbringt, verlässlich bis zum 17. Januar verschoben. Damit ist die für Anfang Januar geplante fünfmächte-Zusammenkunft in London, auf der eine weitere Klärung der Gleichberechtigungfrage und der französischen Sicherheitswünsche verhandelt werden sollte, als ausgeschlossen zu betrachten. Wie der diplomatische Korrespondent des „Daily Telegraph“ mitteilt, wird in diplomatischen Kreisen über einen anderen Plan gesprochen, nämlich eine baldige Zusammenkunft des Reichskanzlers von Schleicher mit dem französischen Ministerpräsidenten Paul-Boncour.

In London und Washington würde eine solche Veranstaltung zweifellos mit Wärme begrüßt werden. Der Korrespondent sagt jedoch mit Recht hinzu, daß die deutsch-französische Ministerkonferenz mehr Schaden als Nutzen anrichten würde, wenn der Weg zu einer konkreten Verständigung nicht gründlich vorbereitet worden sei. Tawon könne aber auch jetzt noch keine Rede sein.

Unser Pariser Vertreter meldet uns, daß auch in Paris noch kein Termin für eine fünf-mächtekonferenz bekannt sei, und führt dann fort: Nach Beziehungen in Pariser diplomatischen Kreisen, die über besondere Verbindungen mit der britischen Botschaft verfügen, besteht die Möglichkeit einer sehr baldigen Zusammenkunft beim, eines gegenseitigen Besuchs der deutschen und französischen Regierungschefs.

Vergünstigungen, die die beiden Länder im Kleinen Grenzverkehr (Zone von höchstens 15 Km.) ihren Nachbarländern gewähren;

Vergünstigungen zur Vermeidung von Doppelbesteuerungen und gegenseitigen Rechtshilfen wegen Steuerpflichtungen oder Steuerbefreiungen; auf Währungsfragen; auf Sonderabmachungen gemäß den Empfehlungen der Konferenz von Stresa; auf Vergünstigungen der künftigen mehrseitigen Abkommen, die dem Weltbund angehängt werden und denen alle Staaten beitreten können. Zollfreiheit ist vorgesehen für Seeprodukte,

Norman erkrankt

Drahtbericht aus Pariser Vertreters
Paris, 29. Dezember

Die Krankheit, von der der Gouverneur der Bank von England, Montague Norman, während eines Besuchs in der südfranzösischen Stadt Nîmes ergriffen wurde, stellt sich doch als ziemlich ernst heraus. Montague Norman muß in der Villa seines Schwagers das Bett hüten und wird von einer Krankenschwester, die von England an das Krankenbett gerufen wurde, betreut. Es ist ungewiß, ob der britische Finanzmann schon in nächster Zeit wieder seine Tätigkeit in der Bank von England aufnehmen wird.

Kontingentskrieg Rom-Paris

Drahtbericht unseres Pariser Vertreters
Paris, 29. Dezember

Nach dem Rückgang der deutsch-französischen Wirtschaftsverhandlungen ist damit zu rechnen, daß demnächst Wirtschaftsverhandlungen zwischen Paris und Rom aufgenommen werden. Die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Frankreich und Italien waren in den letzten sechs Monaten durch einen regelrechten Kontingentskrieg gekennzeichnet, wie die italienische Regierung, französische Vieh zu übernehmen und der französische Weinhandel gegen die italienische Weineinfuhr bewiesen haben.

waren, ferner Werkzeugen, die zur Ausbesserung von Maschinen dienen, die sich im anderen Lande befinden. Dieses Handelsabkommen tritt am 10. Tage nach Ausbruch der Ratifizierungsurkunden, der in Paris erlassen wird, in Kraft.

Schließlich ist noch ein Freewanderverkehrsabkommen vorgesehen, dessen Unterzeichnung demnächst erfolgen soll; dieses Abkommen sieht vor, daß die Summe, die nach Frankreich reisende Deutsche mit ins französische Ausland nehmen dürfen, von 200 auf 700 A pro Monat und Person erhöht wird.

Schweres Schiffsunglück vor Neuseeland

Meldung des Wolff-Büros
Wellington (Neuseeland), 29. Dezember.

In später Abendstunde am Mittwoch erfolgte am Eingang des Binnenhafens ein Zusammenstoß zwischen einem Dampfer und einem großen Motorsboot, auf dem 21 Mann, die im Ankerhafen an Bord eines überseefähigen Dampfers gearbeitet hatten, zurückkehrten. Das Motorsboot sank. Von den 21 Mann wurden 21 gerettet; zwölf von ihnen wurden ins Krankenhaus gebracht. Die übrigen sechs Mann wurden verletzt und man befürchtet, daß sie ertrunken sind.

Absturz eines Flugzeugs in Spanien

Meldung des Wolff-Büros
Paris, 29. Dezember.

Nach einer Hattermeldung aus Madrid hätte gestern das Postflugzeug Barcelona-Toulouse auf der Provinz Lerida brennend ab. An Bord befanden sich der Pilot und zwei Hochzeitsreisende. Der Pilot und die junge Frau verbrannten, der Chemant wurde schwer verletzt.

Grippe-Epidemie in England

Drahtbericht aus Londoner Vertreters
London, 29. Dezember.

In ganz England herrscht eine ungewöhnlich schwere Grippeepidemie. Besonders gefährlich sind in Birmingham 600 Straßensänger, und Autobusfahrer, ferner 100 Postboten und über 300 Briefträger erkrankt. Die Epidemie ist nicht so ge-

fährlich wie die vor drei Jahren, aber es sind trotzdem schon zahlreiche Todesfälle eingetreten, meist infolge nachfolgender Lungenerkrankung.

Raubüberfall in einem D-Zug

Meldung des Wolff-Büros
Berlin, 29. Dezember.

In einem von Leipzig kommenden D-Zug wurde zwischen Pletzin und Zülzow ein dreifacher Raubüberfall auf eine 40-jährige Frau aus Berlin verübt. Auf die Frau, die allein im Abteil saß, hätte sich plötzlich ein Vagabund, der auf sie mit einem dicken Messer einwirkte. Die Überfallene schrie um Hilfe, worauf der Räuber schaltete und sich im Zug bis zur Einbohrer in den Bahnhofs Bahnhof verdeckt hielt. Hier erst wurde er entdeckt und festgenommen.

Bröckers Verteidiger für Freilassung

Drahtbericht unseres Berliner Büros
Berlin, 29. Dezember.

Die Verteidiger des verhafteten US-Präsidenten Bröckers sind demnächst die Freilassung ihres Mandanten zu erreichen. Die Staatsanwaltschaft will diesem Gesuchen aber nur dann stattgeben, wenn Bröckers eine entsprechende Reaktion beibringt. Die Verteidiger haben bereits erklärt, daß ein Pflichtverstoß nicht vorliegt, da Bröckers über keinerlei Wehrmittel verfüge. Diesen Angaben weichen die Behörden keinen Augenblick. Bekanntlich hat Bröckers sehr erhebliche Entwürfe bezogen, und es wird angenommen, daß er sie nicht verdrängt, sondern Rücklagen gemacht hat.

Margarine unter Kontrolle

Drahtbericht unseres Berliner Büros
Berlin, 29. Dezember.

Die Verordnung zur Sicherung des Buttermarktes legt noch keine höhere Einzelheiten fest, sondern enthält die Bestimmung lediglich die Ermächtigung, die in Ausnahmefällen genommene Maßnahmen durchzuführen. Ob eine gezielte Regelung erfolgen wird, hängt nicht davon ab, wie die Verhandlungen mit der Margarineindustrie verlaufen. Die Verordnung geht insofern noch weiter, als man eigentlich erwartet hatte, da es der Regierung aus Überfließen bleibt, die Margarineproduktion im Inlande zu kontrollieren. Allerdings wird von maßgebender Seite verhängt, es sei nicht daran gedacht, die Margarineherstellung unter die augenblickliche Produktionshöhe zu verringern. Man wolle nur vermeiden, daß die Margarineherstellung ihren Absatz über den letzten Stand hinaus ausdehne, damit bei einer Steigerung des Fettverbrauchs der Verkauf von Butter nicht leidet. Dennoch sieht man in dieser Bestimmung vielfach einen Schritt auf dem Wege zum Fettmonopol, zumal für Mitte Februar ja auch bereits eine Erhöhung des Schmelzpreises angekündigt ist. Nach den bisher bekanntgewordenen Zahlen macht die beschlossene Beibehaltung inländischer Butter etwa 3 Prozent der gesamten Margarineproduktion aus. Wie schon angegeben, rechnet man damit, daß etwa 1500 Tonnen Butter jährlich für diesen Zweck verwendet werden sollen.

In einem gewissen Widerspruch zu den Tendenzen, die sich in der Margarineverordnung ausbreiten, steht die Ermächtigung, die den Zweck verfolgt, die Einfuhr ausländischer Füllmittel nach Möglichkeit zu verhindern. Die unabweisliche Folge einer solchen Maßnahme wird natürlich ein Ansteigen der inländischen Buttermarktpreise sein. Daraus aber würde die heimische Veredelungsindustrie, die man doch gerade schützen möchte, betroffen werden.

Kredit für den Hausbesitz

Meldung des Wolff-Büros
Berlin, 29. Dezember

Die Reichsgesetze für den Hausbesitz arbeiten an Wohnungsbau den Betrag ein. Dieser Hausbesitzgesetz tritt am 1. April 1933 in Kraft. Um den einzelnen Hausbesitzern die Aufbringung des eigenen Anteils an den Kosten zu erleichtern, hat die Reichsregierung besondere Maßnahmen getroffen. Die Deutsche Bau- und Bodenbank, Berlin, hat sich bereit erklärt, Kredit auf der Grundlage der dem Hausbesitzer zustehenden Steuerentlastungen für die Grundsteuer zu geben, soweit die Steuerentlastung am 1. April 1933 und am 1. April 1935 fällig werden.

Der besondere Vorteil für den Hausbesitzer liegt darin, daß auf der Grundlage der dem Hausbesitzer zustehenden Steuerentlastungen als Grundlage für eine Kreditgewährung anerkannt wird; die Abrechnung des Anspruchs auf solche Steuerentlastungen soll als Sicherheit genügen.

Zur Durchführung der Kreditaktion hat der Reichsarbeitsminister im Einvernehmen mit dem Reichsminister der Finanzen die Reichsbanknotendruck übernommen. Der Kredit wird den Hausbesitzern unmittelbar durch geeignete örtliche Kreditinstitute gegeben werden. Die jeweils mit der Bau- und Bodenbank zusammenarbeiten. Daneben ist die bereits vor einigen Monaten angekündigte Kreditbeschaffung auf der Grundlage von Inkassoforderungen dadurch weiter gefördert, daß der Reichsarbeitsminister im Einvernehmen mit dem Reichsminister der Finanzen Anträge von größeren Kreditinstituten auf Übernahme der Reichsbanknotendruck entprochen hat.

Der Kampf um Gleichberechtigung

Meldung des Wolff-Büros
Berlin, 29. Dezember.

Reichsbauminister Reichert v. Neudorf veröffentlicht einen Aufruf über Deutschlands Kampf um die Gleichberechtigung in der Weltöffentlichkeit. Nach einem eingehenden Ueberblick über die bisherigen Bemühungen Deutschlands um die Durchsetzung dieses Anliegens schließt der Minister seine Ausführungen mit folgenden Worten:

„Inzwischen ist verständlich der Verlauf gemacht worden, unter anderem in der Weltöffentlichkeit zu unterstützen und den Willen zur Unterstützung zu bekräftigen. Diese Bemühungen sind offenbar von dem Reichsminister, die Aufmerksamkeit von dem wahren Sachverhalt abzuwenden. Nicht um deutsche Anerkennung handelt es sich, sondern um die Anerkennung der heute noch hochachtbaren Staaten. Ziele haben es



Die Stadtseite

Kameradschaft und Liebestätigkeit

Die Zahl der Mannheimer Militärvereine ist nicht gering. Was mancher, der außerhalb dieser Kreise...

„Unterhand“

Was das als regelmäßiger Treffpunkt andererseits...

Die an den einzelnen Tischen geplogene ernste...

Die Opferwilligkeit war besonders groß

Jeder der noch in Arbeit stehenden Kameraden...

Unter dem brennenden Weihnachtsbaum gedachte...

bedürftigen Kameraden die Teilnahme an einem Unterhandabend ohne Unkosten zu ermöglichen

Noch lange sah man bestimmen, sprach von den...

Ludwig Devrient's letzte Rolle

Von Heinrich Smidt

Das Jahr 1882 ging zu Ende. Es hatte den...

Als Kanaler Pfeffel erschien er nach langer...

Nur er glaubte es nicht. Sein ganzes Wesen...

Die Zeitungen verließen das Erscheinen des...

Seine Freunde eilten voll Beirgung zu ihm. Sie...

Vinderung der Mannheimer Winternot

Wieviel Mannheimer erhalten vom Reich eine Winterhilfe?

Nachdem auf Grund der Beschlässe des Reichs-

In der Stadt Mannheim gab es bei der letzten...

Diese erhalten von den Mannheimer Arbeitämtern...

Neben der Verbilligung der Ernährung steht...

Durch die Winterhilfe der Reichsregierung wird...

Reserve-Akten war, ist es mehr oder weniger...

* Der Verband der weiblichen Handels- und...

Koff kann je nach den örtlichen Verhältnissen...

Außer den Mannheimer Erwerbslosen, die von...

Jahst man die beiden Gruppen — Unterhänge...

etwa 40 000 Mannheimer eine Winterhilfe des...

Diese Winterhilfe wird für die Monate Januar,

Die etwa 40 000 Mannheimer, die — wenn ihre...

Kurz: Erwungene Liebe

Dem Texten „Erwungene Liebe“ kann auch das...

Weihnachten bei der Feuerwehr

Nach die Berufsfeuerwehr feiert alljährlich im...

In verschiedenen Chorvorträgen zeigte die...

Während der Pause erließen im Anschluß an das...

3. Konzert Drogan wieder verabschiedet. So Maria...

Mannheimer Sendung

Heber „Schölen im Ausland“ sprach Ludwig...

Eine weitere Gefahr droht durch den Sturz...

Der Heber sprach noch über die Auswirkungen...

sich nicht beugen. Wo alle nichts vermuteten...

„Du mich es nicht tun“.

„Ich werde!“ entgegnete er und zog seine Hand...



Ludwig Devrient.

geb. am 15. Dezember 1791, geb. am 20. Dezember 1882...

Was hat euch der arme Ludwig getan, daß ihr ihn...

Er schüttelte sich wie im Fieber. Ich zog den...

„Schon!“ entgegnete er gereizt. „Schont nur...

„Welche nicht darauf. Der Krat hat es streng...

„Ich will nicht. Bin ich ganz und gar zur...

Diese Erregung hatte einen eigentümlichen...

Auf einen neuen Diener geküßt, betrat er die...

„Es ist der Monat meiner Geburt, und der hat...

Die Räume des Hauses füllten sich. Aber es...

„Er soll sehr krank sein!“ rieferte jemand.

Die Vorhüllung begann. Die Augen, in we...

ihren Vorschlag laut zu äußern. Sie fürchteten...

Als der Vortrag fast erscholl sein Name...

Die Abführung bewilligte ihn. Er sah in diesem...

„Es ist vorbest!“

ihren Vorschlag laut zu äußern. Sie fürchteten...

Als der Vortrag fast erscholl sein Name...

Die Abführung bewilligte ihn. Er sah in diesem...

„Es ist vorbest!“

Und es war vorbei. Er betrat sein Zimmer...

Der heilige Geist zog vorüber mit all seiner...

Der Unterzeichnete erfüllt die schmerzliche...

Berlin, 30. Dezember 1882

General-Intendant der Königl. Schauspiel...

* Max Drogan: „Hoff und Heiterkeit“.

denen Erinnerung an Dr. 100. unterer Jahrgang...

denen Erinnerung an Dr. 100. unterer Jahrgang...

denen Erinnerung an Dr. 100. unterer Jahrgang...

denen Erinnerung an Dr. 100. unterer Jahrgang...

denen Erinnerung an Dr. 100. unterer Jahrgang...

Veranstaltungen in Mannheim

Die Evangelisch-Lutherische Gemeinde

beging ihre Weihnachtstfeier als Festgottesdienst am zweiten Feiertag in der Kapelle des Diakonissenhauses. In hundertfacher Anzahl hatte die Diakonissen-Gemeinde zum 11. April die Kapelle besetzt. Auch aller Bestand war aus der Kirche vertrieben, von der Kirche und dem geschäftigen Geschäft. Bis zu den letzten Tagen des Jahres, um im Kreise seiner Tüchtigkeit die Stunden der Erholung zu verbringen. So machte sich auch der Festgottesdienst besonders lebendig. Im Kreise der hiesigen Diakonissen, jedoch Herr Dr. Wagner nach einander. Die Festgottesdienste sind einander nach einander. Die Festgottesdienste sind einander nach einander. Die Festgottesdienste sind einander nach einander. Die Festgottesdienste sind einander nach einander.

Feier der Weinstehenden

Am Heiligen Abend fanden die Weinstehenden in der Kapelle der „Weinstehenden“ in ihrem Stübchen ein, um den Wein zu trinken und sich zu freuen. Die Weinstehenden sind einander nach einander. Die Weinstehenden sind einander nach einander. Die Weinstehenden sind einander nach einander. Die Weinstehenden sind einander nach einander.

Männergesangsverein „Frohinn“

Nach der Männergesangsverein „Frohinn“ hat seine Mitglieder und Freunde zu einer Weihnachtsfeier eingeladen. Die Weihnachtsfeier wurde am 28. Dezember in der Kapelle der „Weinstehenden“ abgehalten. Die Weihnachtsfeier wurde am 28. Dezember in der Kapelle der „Weinstehenden“ abgehalten. Die Weihnachtsfeier wurde am 28. Dezember in der Kapelle der „Weinstehenden“ abgehalten.

Sorgen und Nöte der Gemeinden

L. Rodden, 28. Dezember. Der Bürgerausschuss genehmigte in seiner jüngsten Sitzung, die von Bürgermeister Dr. Bausilger geleitet wurde, die Veranschlagung für das Haushaltsjahr 1934-35. Die Veranschlagung wurde am 28. Dezember in der Kapelle der „Weinstehenden“ abgehalten. Die Veranschlagung wurde am 28. Dezember in der Kapelle der „Weinstehenden“ abgehalten.

Einmündige Bürgermeister

Speyer, 27. Dezember. Der dritte Bürgermeister von Speyer, Spinbler, hat sein Amt und Ehrenbürgerwürde niedergelegt. Er wird die Geschäfte des Bürgermeisters, bis er selber herrsche, noch bis 15. Januar weiterführen.

Das Festspiel hat durch einen Zwischenfall leidet, doch im Rahmen der Gemeindeverwaltung.

Die Festspiele werden in den nächsten Tagen in der Kapelle der „Weinstehenden“ abgehalten. Die Festspiele werden in den nächsten Tagen in der Kapelle der „Weinstehenden“ abgehalten. Die Festspiele werden in den nächsten Tagen in der Kapelle der „Weinstehenden“ abgehalten.

Gesangsverein „Sängerchor“

Am Sonntag, den 24. Dezember, fand der Gesangsverein „Sängerchor“ in der Kapelle der „Weinstehenden“ eine Weihnachtsfeier ab. Die Weihnachtsfeier wurde am 24. Dezember in der Kapelle der „Weinstehenden“ abgehalten. Die Weihnachtsfeier wurde am 24. Dezember in der Kapelle der „Weinstehenden“ abgehalten.

Die Landsturmkameradschaft Mannheim

Die Landsturmkameradschaft Mannheim hat am 28. Dezember in der Kapelle der „Weinstehenden“ eine Weihnachtsfeier abgehalten. Die Weihnachtsfeier wurde am 28. Dezember in der Kapelle der „Weinstehenden“ abgehalten. Die Weihnachtsfeier wurde am 28. Dezember in der Kapelle der „Weinstehenden“ abgehalten.

Die Heideberger städtischen Werke

Heidelberg, 28. Dezember. Die städtischen Werke legen jetzt ihren Jahresabschluss für das Verwaltungsverfahren 1933/34 vor. Das mit dem 31. März abgelaufene Jahr war ein erfolgreiches. Die städtischen Werke legen jetzt ihren Jahresabschluss für das Verwaltungsverfahren 1933/34 vor.

K. Bierheim, 27. Dezember

In der Sitzung des Bürgerausschusses in Bierheim gab der Bürgermeister in der jüngsten Gemeinderatssitzung eine Veranschlagung des Haushalts für das Haushaltsjahr 1934-35. Die Veranschlagung wurde am 27. Dezember in der Kapelle der „Weinstehenden“ abgehalten. Die Veranschlagung wurde am 27. Dezember in der Kapelle der „Weinstehenden“ abgehalten.

Das Festspiel hat durch einen Zwischenfall

Das Festspiel hat durch einen Zwischenfall leidet, doch im Rahmen der Gemeindeverwaltung. Das Festspiel hat durch einen Zwischenfall leidet, doch im Rahmen der Gemeindeverwaltung.

SPORT DER NMZ

Tennis von Drinnen und Draußen

Riviera-Saison beginnt

Schon in diesen Tagen beginnt die Riviera-Saison an der Riviera zu spielen. Zunächst allerdings erst in kleinen Schritten. Die Turniere von Cap d'Antibes und von Cannes haben die umrahmten das Jahresende. Es folgt als erstes das Turnier von Juan les Pins und dann folgt als eine Woche später das Turnier von Cap d'Antibes. Die Turniere sind einander nach einander. Die Turniere sind einander nach einander. Die Turniere sind einander nach einander.

finanzieren diese auf allen Gebieten der Welt für hoch-lich mehr unproduktive, sozialistisch kann es vorteilhaftere Wirtschaften über Stadt ausgeben.

Internationale Hallenmeisterschaften von Deutschland

Die vom Bremer Tennisverein 1933 traditionell veranstalteten internationalen Hallenmeisterschaften von Deutschland finden diesmal schon eine Woche früher statt als sonst und zwar vom 21.-28. Januar. Es veranlaßt, daß der bisher umgeborene Tennis-Meister Axel Heister, der die deutschen Hallenmeisterschaften in seinen letzten Jahren (1928-31) gewann, seinen Meistertitel durch ein europäisches Hallentennis aufrechterhalten in Bremen abgeben wird. Nach der Spieler Heister, der momentan in Berlin wohnt, hat Heister gemeldet, daß ihm bekannt, daß in diesem Jahre die Hallenmeisterschaften für die deutschen Hallenmeisterschaften im allgemeinen, im Westen ist, und es ist den Veranstaltern und einem Club, der die bringen alten Meistertitel von Heister in besonders vornehmten Form hoch hielt, auch zu wünschen, daß keine Meistertitel Meisterschaften besonders der Heister sein mögen. Angelegenheit des nächsten internationalen Hallentennis wird der Hallentennis-Meister Heister sein, der die bringen alten Meistertitel von Heister in besonders vornehmten Form hoch hielt, auch zu wünschen, daß keine Meistertitel Meisterschaften besonders der Heister sein mögen.

Eröffnetes Tennis

Amerika hat Australien immerhin noch mit 8:2 Sätzen abgerufen. Bemerkenwert dabei ist der Sieg der USA in Europa nicht unbekanntes australisches Tennis-Meister Heister, der die bringen alten Meistertitel von Heister in besonders vornehmten Form hoch hielt, auch zu wünschen, daß keine Meistertitel Meisterschaften besonders der Heister sein mögen.

Die A-Klasse im Kreis Unterbaden

Stesheim und Brühl klar in Front

Die Spiele von vergangener Sonntag: 1933 - 1934. Die Spiele von vergangener Sonntag: 1933 - 1934. Die Spiele von vergangener Sonntag: 1933 - 1934. Die Spiele von vergangener Sonntag: 1933 - 1934.

Die Tabelle der A-Klasse

Club	Punkte	Siege	Niederlagen	Unentschieden	Tore	Spiele
Stesheim	16	15	1	2	57:21	27
Brühl	14	11	4	2	45:30	24
Stesheim	12	11	1	2	52:13	25
Brühl	11	11	1	2	43:35	25
Stesheim	10	7	7	1	33:34	25
Brühl	10	7	7	1	33:34	25
Stesheim	10	7	7	1	33:34	25
Brühl	10	7	7	1	33:34	25
Stesheim	10	7	7	1	33:34	25
Brühl	10	7	7	1	33:34	25

Badener (Verband, Badminton), Tschudi (Schach), Burkhardt (Schach), Weismann (Schach), Die Erlangen (Schach), Weismann (Schach), Weismann (Schach), Weismann (Schach).

Süddeutschland gegen Oberitalien

Die Süddeutsche Fußballnationalmannschaft ist jetzt endlich im Rampenlicht, die am Sonntag in München gegen die italienische Nationalmannschaft antritt. Die Süddeutsche Fußballnationalmannschaft ist jetzt endlich im Rampenlicht, die am Sonntag in München gegen die italienische Nationalmannschaft antritt.

Fußball im Kreis Südbaden

Heber, Südbaden, hat sich am Sonntag in einem Spiel gegen die italienische Nationalmannschaft in München. Heber, Südbaden, hat sich am Sonntag in einem Spiel gegen die italienische Nationalmannschaft in München. Heber, Südbaden, hat sich am Sonntag in einem Spiel gegen die italienische Nationalmannschaft in München.

Sein Dompögen schlägt Trollmann

Der Berliner Dompögen hat seinen Gegner am Sonntag in einem Spiel gegen die italienische Nationalmannschaft in München. Der Berliner Dompögen hat seinen Gegner am Sonntag in einem Spiel gegen die italienische Nationalmannschaft in München.

Nothilfspiel im Mannheimer Stadion

Die Berlin Dompögen hat seinen Gegner am Sonntag in einem Spiel gegen die italienische Nationalmannschaft in München. Die Berlin Dompögen hat seinen Gegner am Sonntag in einem Spiel gegen die italienische Nationalmannschaft in München.

Bank elektrischer Werke AG., Berlin

Nachlassende Ertragslage
Die Geschäftslage, deren wesentliche Unterschiede in der...

Die Bilanz zum 31. Dezember 1932
Die Bilanz zum 31. Dezember 1932 zeigt ein Bild...

Die Bilanz zum 31. Dezember 1932 (cont.)
Die Bilanz zum 31. Dezember 1932 zeigt ein Bild...

Lizenzvertrag Adler-Rosengart
In der von uns bereits gedachten Mitteilung von einem...

Wieder Schließung bei der Wismar Cref. AG.
Wismar Cref. AG. Wismar, am 21. Januar 1933...

Wieder Schließung bei der Wismar Cref. AG. (cont.)
Wismar Cref. AG. Wismar, am 21. Januar 1933...

Wieder Schließung bei der Wismar Cref. AG. (cont.)
Wismar Cref. AG. Wismar, am 21. Januar 1933...

Wieder Schließung bei der Wismar Cref. AG. (cont.)
Wismar Cref. AG. Wismar, am 21. Januar 1933...

Wieder Schließung bei der Wismar Cref. AG. (cont.)
Wismar Cref. AG. Wismar, am 21. Januar 1933...

Grundstücks- und Hypothekewirtschaft 1933

Die Aufgaben im kommenden Jahr / Der überalterten Steuerbelastung

In der ersten Hälfte des Jahres 1932 haben die...

Die Aufgaben im kommenden Jahr / Der überalterten Steuerbelastung (cont.)
Die Aufgaben im kommenden Jahr / Der überalterten Steuerbelastung...

Die Aufgaben im kommenden Jahr / Der überalterten Steuerbelastung (cont.)
Die Aufgaben im kommenden Jahr / Der überalterten Steuerbelastung...

Die Aufgaben im kommenden Jahr / Der überalterten Steuerbelastung (cont.)
Die Aufgaben im kommenden Jahr / Der überalterten Steuerbelastung...

Die Aufgaben im kommenden Jahr / Der überalterten Steuerbelastung (cont.)
Die Aufgaben im kommenden Jahr / Der überalterten Steuerbelastung...

Die Aufgaben im kommenden Jahr / Der überalterten Steuerbelastung (cont.)
Die Aufgaben im kommenden Jahr / Der überalterten Steuerbelastung...

Die Aufgaben im kommenden Jahr / Der überalterten Steuerbelastung (cont.)
Die Aufgaben im kommenden Jahr / Der überalterten Steuerbelastung...

Die Aufgaben im kommenden Jahr / Der überalterten Steuerbelastung (cont.)
Die Aufgaben im kommenden Jahr / Der überalterten Steuerbelastung...

Die Aufgaben im kommenden Jahr / Der überalterten Steuerbelastung (cont.)
Die Aufgaben im kommenden Jahr / Der überalterten Steuerbelastung...

Hauptbesitz verlangt völlige Beseitigung Umbau der Immobilienwirtschaft

Die Aufgaben im kommenden Jahr / Der überalterten Steuerbelastung (cont.)
Die Aufgaben im kommenden Jahr / Der überalterten Steuerbelastung...

Hauptbesitz verlangt völlige Beseitigung Umbau der Immobilienwirtschaft (cont.)
Hauptbesitz verlangt völlige Beseitigung Umbau der Immobilienwirtschaft...

Hauptbesitz verlangt völlige Beseitigung Umbau der Immobilienwirtschaft (cont.)
Hauptbesitz verlangt völlige Beseitigung Umbau der Immobilienwirtschaft...

Hauptbesitz verlangt völlige Beseitigung Umbau der Immobilienwirtschaft (cont.)
Hauptbesitz verlangt völlige Beseitigung Umbau der Immobilienwirtschaft...

Hauptbesitz verlangt völlige Beseitigung Umbau der Immobilienwirtschaft (cont.)
Hauptbesitz verlangt völlige Beseitigung Umbau der Immobilienwirtschaft...

Hauptbesitz verlangt völlige Beseitigung Umbau der Immobilienwirtschaft (cont.)
Hauptbesitz verlangt völlige Beseitigung Umbau der Immobilienwirtschaft...

Hauptbesitz verlangt völlige Beseitigung Umbau der Immobilienwirtschaft (cont.)
Hauptbesitz verlangt völlige Beseitigung Umbau der Immobilienwirtschaft...

Hauptbesitz verlangt völlige Beseitigung Umbau der Immobilienwirtschaft (cont.)
Hauptbesitz verlangt völlige Beseitigung Umbau der Immobilienwirtschaft...

Hauptbesitz verlangt völlige Beseitigung Umbau der Immobilienwirtschaft (cont.)
Hauptbesitz verlangt völlige Beseitigung Umbau der Immobilienwirtschaft...

Hauptbesitz verlangt völlige Beseitigung Umbau der Immobilienwirtschaft (cont.)
Hauptbesitz verlangt völlige Beseitigung Umbau der Immobilienwirtschaft...

Gläubigerversammlung Carl Lande Söhne

Zu der ersten Gläubigerversammlung in dem Konkurs...

Gläubigerversammlung Carl Lande Söhne (cont.)
Zu der ersten Gläubigerversammlung in dem Konkurs...

Gläubigerversammlung Carl Lande Söhne (cont.)
Zu der ersten Gläubigerversammlung in dem Konkurs...

Gläubigerversammlung Carl Lande Söhne (cont.)
Zu der ersten Gläubigerversammlung in dem Konkurs...

Gläubigerversammlung Carl Lande Söhne (cont.)
Zu der ersten Gläubigerversammlung in dem Konkurs...

Gläubigerversammlung Carl Lande Söhne (cont.)
Zu der ersten Gläubigerversammlung in dem Konkurs...

Gläubigerversammlung Carl Lande Söhne (cont.)
Zu der ersten Gläubigerversammlung in dem Konkurs...

Gläubigerversammlung Carl Lande Söhne (cont.)
Zu der ersten Gläubigerversammlung in dem Konkurs...

Gläubigerversammlung Carl Lande Söhne (cont.)
Zu der ersten Gläubigerversammlung in dem Konkurs...

Gläubigerversammlung Carl Lande Söhne (cont.)
Zu der ersten Gläubigerversammlung in dem Konkurs...

Gläubigerversammlung Carl Lande Söhne (cont.)
Zu der ersten Gläubigerversammlung in dem Konkurs...

MARCHVUM
Advertisement for Marchvum featuring a large graphic and text.

Deutschlands wirtschaftliche Beziehungen 1932

Das Reichswirtschaftsministerium hat eine umfassende Untersuchung über den Stand der wirtschaftlichen Beziehungen Deutschlands im Jahre 1932 veröffentlicht. Demnach sind die Beziehungen zu den wichtigsten Handelspartnern im Vergleich mit dem Jahre 1931 im allgemeinen abgenommen, doch ist die Entwicklung in einzelnen Richtungen günstig. Die Beziehungen zu den westlichen Handelspartnern sind im Vergleich mit dem Jahre 1931 im allgemeinen abgenommen, doch ist die Entwicklung in einzelnen Richtungen günstig. Die Beziehungen zu den östlichen Handelspartnern sind im Vergleich mit dem Jahre 1931 im allgemeinen abgenommen, doch ist die Entwicklung in einzelnen Richtungen günstig.

Das Reichswirtschaftsministerium hat eine umfassende Untersuchung über den Stand der wirtschaftlichen Beziehungen Deutschlands im Jahre 1932 veröffentlicht. Demnach sind die Beziehungen zu den wichtigsten Handelspartnern im Vergleich mit dem Jahre 1931 im allgemeinen abgenommen, doch ist die Entwicklung in einzelnen Richtungen günstig. Die Beziehungen zu den westlichen Handelspartnern sind im Vergleich mit dem Jahre 1931 im allgemeinen abgenommen, doch ist die Entwicklung in einzelnen Richtungen günstig. Die Beziehungen zu den östlichen Handelspartnern sind im Vergleich mit dem Jahre 1931 im allgemeinen abgenommen, doch ist die Entwicklung in einzelnen Richtungen günstig.

Das Reichswirtschaftsministerium hat eine umfassende Untersuchung über den Stand der wirtschaftlichen Beziehungen Deutschlands im Jahre 1932 veröffentlicht. Demnach sind die Beziehungen zu den wichtigsten Handelspartnern im Vergleich mit dem Jahre 1931 im allgemeinen abgenommen, doch ist die Entwicklung in einzelnen Richtungen günstig. Die Beziehungen zu den westlichen Handelspartnern sind im Vergleich mit dem Jahre 1931 im allgemeinen abgenommen, doch ist die Entwicklung in einzelnen Richtungen günstig. Die Beziehungen zu den östlichen Handelspartnern sind im Vergleich mit dem Jahre 1931 im allgemeinen abgenommen, doch ist die Entwicklung in einzelnen Richtungen günstig.

Das Reichswirtschaftsministerium hat eine umfassende Untersuchung über den Stand der wirtschaftlichen Beziehungen Deutschlands im Jahre 1932 veröffentlicht. Demnach sind die Beziehungen zu den wichtigsten Handelspartnern im Vergleich mit dem Jahre 1931 im allgemeinen abgenommen, doch ist die Entwicklung in einzelnen Richtungen günstig. Die Beziehungen zu den westlichen Handelspartnern sind im Vergleich mit dem Jahre 1931 im allgemeinen abgenommen, doch ist die Entwicklung in einzelnen Richtungen günstig. Die Beziehungen zu den östlichen Handelspartnern sind im Vergleich mit dem Jahre 1931 im allgemeinen abgenommen, doch ist die Entwicklung in einzelnen Richtungen günstig.

Stahlproduktion in USA stark rückgängig

Die Stahlproduktion in den Vereinigten Staaten hat sich im Vergleich mit dem Jahre 1931 im allgemeinen abgenommen, doch ist die Entwicklung in einzelnen Richtungen günstig. Die Beziehungen zu den westlichen Handelspartnern sind im Vergleich mit dem Jahre 1931 im allgemeinen abgenommen, doch ist die Entwicklung in einzelnen Richtungen günstig. Die Beziehungen zu den östlichen Handelspartnern sind im Vergleich mit dem Jahre 1931 im allgemeinen abgenommen, doch ist die Entwicklung in einzelnen Richtungen günstig.

Frachtmärkte Duisburg-Ruhrort / 25. Dez.

Das Frachtmärkte in Duisburg-Ruhrort haben sich im Vergleich mit dem Jahre 1931 im allgemeinen abgenommen, doch ist die Entwicklung in einzelnen Richtungen günstig. Die Beziehungen zu den westlichen Handelspartnern sind im Vergleich mit dem Jahre 1931 im allgemeinen abgenommen, doch ist die Entwicklung in einzelnen Richtungen günstig. Die Beziehungen zu den östlichen Handelspartnern sind im Vergleich mit dem Jahre 1931 im allgemeinen abgenommen, doch ist die Entwicklung in einzelnen Richtungen günstig.

Kleine Anzeigen

Offene Stellen

Einkassierer ges.
Gute Arbeit, U 7 98 an die Geschäftsstelle. #9003

Alleinmädchen
Gute per 1. Jan. 33 ein anber. leiblich. #9004

Geprüfte Masseuse
2mal wöchentl. gesucht. Anstell. u. Prax. mit V 19 an die Geschäftsstelle. #9005

Warenvertreiler
Erfahrungsvoll, 50 bis 60 J., 1000 bis 1200 an die Geschäftsstelle. #9006

Ehrl. gesund. Junge
18-22 J., 1. Klasse, 100 bis 1200 an die Geschäftsstelle. #9007

Handarbeitsgeschäft
Erfahrungsvoll, 100 bis 1200 an die Geschäftsstelle. #9008

Frau
für Hausarbeit gesucht. Anstell. u. Prax. mit V 19 an die Geschäftsstelle. #9009

Schrankgrammophon

mit 20 Pl., sehr gut, 110 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9010

Alte Herde
Kuh, 3 J., 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9011

Glasabschluss
mit 10 bis 12 an die Geschäftsstelle. #9012

11 gebrauchte gut erhaltene Kisten
für den Handel, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9013

2er Faltboot
gut erhalten, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9014

Gebrauchte Möbel
für den Handel, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9015

gut erhaltene Möbel
für den Handel, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9016

Kinderlaufstahl
gut erhalten, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9017

Jmmobilien
7000 im Wald, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9018

3 Zimmer und Küche u. 1 Zimm. u. Küche
in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9019

Ladentheke
gut erhalten, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9020

Transport-Dreirad
gut erhalten, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9021

Gut erhalt. Küche u. Schlafzimmer
in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9022

Getr. w. Küchenherd
gut erhalten, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9023

1 Zimmer u. Küche
in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9024

Geräth. Laden mit Nebenraum

per sofort oder später zu vermieten. #9025

M 2.9 Schöne 5 Zimm.-Wohnung
in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9026

Schöne 4 Zimmerwohnung
in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9027

Schöne sonnige 3 Zim.-Wohnung
in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9028

Oststadt: Wohn- u. Schlafzimmer
gut erhalten, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9029

1 Zimmer und Küche
in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9030

1 Zimmer und Küche
in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9031

Leeres Zimmer
in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9032

U 6, 2. Laden.
in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9033

2 Zimmer - Zimmer
in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9034

Schön möbl. Zimmer
in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9035

L 14, 2. Balkon
in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9036

1 Zimmer - Zimmer
in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9037

2 Zimmer - Wohnung
in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9038

2 Zimmer - Wohnung
in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9039

2 Zimmer - Wohnung
in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9040

2 Zimmer - Wohnung
in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9041

2 Zimmer - Wohnung
in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9042

2 Zimmer - Wohnung
in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9043

2 Zimmer - Wohnung
in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9044

2 Zimmer - Wohnung
in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9045

2 Zimmer - Wohnung
in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9046

2 Zimmer - Wohnung
in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9047

2 Zimmer - Wohnung
in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9048

2 Zimmer - Wohnung
in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9049

2 Zimmer - Wohnung
in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9050

2 gute schön möbl. Z.

in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9051

4 Zimmer Wohnung mit Zubehör
in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9052

4 Zimmerwohnung
in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9053

Miet-Gesuche
2-3 Büroräume in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9054

1 leer. Mans.-Zimm.
in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9055

Vorn. möbl. Zimmer
in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9056

3 u. 4 Zim.-Wohnung.
in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9057

1 seg. möbl. Zimm.
in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9058

Möbl. Zimmer
in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9059

2 Zimmer - Wohnung
in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9060

2 Zimmer - Wohnung
in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9061

2 Zimmer - Wohnung
in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9062

2 Zimmer - Wohnung
in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9063

2 Zimmer - Wohnung
in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9064

2 Zimmer - Wohnung
in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9065

2 Zimmer - Wohnung
in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9066

2 Zimmer - Wohnung
in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9067

2 Zimmer - Wohnung
in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9068

2 Zimmer - Wohnung
in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9069

2 Zimmer - Wohnung
in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9070

2 Zimmer - Wohnung
in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9071

2 Zimmer - Wohnung
in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9072

2 Zimmer - Wohnung
in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9073

2 Zimmer - Wohnung
in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9074

2 Zimmer - Wohnung
in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9075

2 Zimmer - Wohnung
in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9076

2 Zimmer - Wohnung
in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9077

2 Zimmer - Wohnung
in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9078

2 Zimmer - Wohnung
in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9079

2 Zimmer - Wohnung
in der Stadt, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9080

Heirat

Ein junges Mädchen, 20 Jahre alt, sucht einen Mann, der sie heiraten will. #9081

Ehe

Ein junges Mädchen, 20 Jahre alt, sucht einen Mann, der sie heiraten will. #9082

Automarkt

AUTO
gebraucht, 100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9083

Gebrauchter B.M.W.- od. Opelwagen
100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9084

Kauf-Gesuche

Gesucht für Anwaltsbüro
100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9085

Geld-Verkehr

Darlehen von Mk. 500. bis Mk. 20000.
100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9086

Beteiligungen

Stiller Teilhaber
100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9087

Unterricht

Mathematik!
100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9088

Gründlich. Unterricht

Mathematik!
100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9089

Barkredite

an Fremde und Angehörige
100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9090

5000 Mk. gesucht

100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9091

ca. 100. —

100 bis 120 an die Geschäftsstelle. #9092

Silvester-Wein nur von Wein-Singer

Für Glühwein:
 Dürkheimer Rotwein Ltr. 65,-
 Aisenstaler Ltr. 60,-
 Mosbacher Ltr. 73,-
 Gundersbiumer Ltr. 70,-
 Humberger Ltr. 50,-
 Kallstadter Ltr. 90,-
 Kallstadter Ltr. 130,-
 Merseburger Ltr. 130,-

Größe Auswahl in Originalabfüllungen der Winzervereine zu noch allen Preisen

Karl Singer

H 3, 21 Teleph. 286 18
 eigene Verkaufsstellen: Mittelstraße 30
 Meerstr. 72, 8, 10 - Neudorf
 Friedrichstr. 24, Pausenstraße, Neudorf, 40

Alhambra
Nur heute noch!
Der Idealtyp der ganzen Welt
Greta Garbo
Die „Göttliche“ in ihrer letzten großen Schöpfung
Helgas Fall und Aufstieg
Greta Garbo:
Die Männer liegen ihr zu Füßen, die Frauen sind auf die Garbo nicht eifersüchtig, das es für den Sieg der Schönheit einen so vollkommenen Ausdruck?

Roxy
Nur bis Freitag abends
John Barrymore
Amerikas größter Schauspieler in dem Tonfilm
Trilby
Erzwungene Liebe
Ein Film aus der Welt der Künstler des Pariser Montmartre mit
John Barrymore
dem großen Charakter - Darsteller der durch den Hauch seiner Augen, durch die Kraft seines Willens Liebe erzwingen will.

Im nächsten Teil:
2 Kuckuckseier
mit Dick und Doof
Neueste Fox-Tonwoche
S. 3, 7.10, 8.35 Uhr

Schauburg
Heute letztmalig!
Der Champ
oder
(Alles für Dich)
Ein Tonfilm in deutscher Sprache mit
Wallace Beery
und
Jackie Cooper.
Im Vorprogramm:
Das Tonlustspiel
Pech muß man haben
Reg.: E. B. Laemmle, 8.30

3 Jahre
UFA
UNIVERSUM
Jeder ist begeistert von
HANS ALBERS
in größten Ufa-Film dieses Jahres:
EP 1
ankommt nicht
mit Sylvia Scholtz
Paul Hartmann, Peter Lane
und die Schönen mit Orchester, 10 Mann
UNIVERSUM
UFA

CAPITOL
Heute letzter Tag!
Weiss Ferdi
Der
Schützenkönig
Sturm auf Marakesch
Echte
Süß-Bücklinge
meine bek. Qualität
Reklampreis 30
1 Pfd. nur
Echte Sprotten
1/2 Pfund nur 15
In eig. Küche bereitet.
Italiener Salat
1/2 Pfd. nur 25
Fleischsalat
1/2 Pfd. nur 25
Rollmops in
richtig. Mayonnaise
Stück nur 12
Matjes-Filet
ohne Haut u. Gräten
sehr zart u. mild
Stück nur 18
Gewürz-Dill 3000
Frisch-Gurken
Stück nur 10
Rheinlandhaus
Klavier
aus n. Erster Zeit, zu
viel. schiedl. Klänge,
mit U. N. 80 an die
Wahlstraße. *4000
Masseur *4000
1. Rangplatz, lebhafte
und geschickte m.
Rat, Massage, Massage,
Dressur, etc., am
Sonntagsabend über
Jahreszeiten der
Stadt. — Nachb. u.
S. 1. 25 an die Wahlstr.

Für Silvester
Wein - Likör - Sekt
Pfälzer Rot- u. Weißwein . . . Liter 63
Pfälzer Rotwein 1/2 Flasche 62
Kierstaler . . . 1/2 Flasche 85
Hambacher . . . 1/2 Flasche 95
Neustädter Naut. Ltr.-Fl. 1.20
Winzsch. Berg Ried. 1/2 Fl. 1.30
Wermutwein Liter . . . 70

Malaga 1/2 Flasche . . . 50
Macon Bergender 1/2 Fl. 1.75
Likör Flasche 1.70 1.15 72
Rum-Verschn. 1/2 2.05 1/2 1.70
Arac-Verschn. 1/2 2.75 1/2 1.85
Weinbrand 1/2 Fl. 2.65 1/2 1.60

Geflügel • Fische
Mastgänse . . . 8 ab 70
Jg. bayr. Gänse . . . 93
Sappenhühner . . . 5 ab 75
Leb. Rheinkarpfen . . . 68
Leb. Schleien . . . 93
Goldbarsch gr. Fische 8 19
Stein- u. Tarbut . . . 88
Schellfische gr. Fische 8 10
Frisch eintreffend
Reh u. Hasenbraten 8 130
Rehring 8 88 Ragout 8 48

Gläser
Bierbecher mit gravierter
Kant. 16
Weinbecher 16
Bowlengläser 20
Weinrömer 35
Likörgläser 12
Sektgläser 25
Bowlen 4.75

Fischkonserven
Delik.-Heringe in Öl 1/2 19
Brat- u. Galleheringe D. 30
Hering- u. Fleischsalat 1/2 25
Oelsardinen Dose 30, 24, 15
Seelachs in Öl 1/2 35
Krabben, Seezahn, Seezahn
Goldgelbe Sprotten Kiste 22
Bückinge, Aale, Lachs billigst
Gewürzgurken 1-g-Dose 33

Käse und Butter
Allg. Stangenkäse . . . 35
Schweizerkäse . . . 6 Stück 48
Gouda, Thaler . . . 1/2 48
Camembert, vollfett Sch. 15
Bayerische Butter 1/2 45

Im Erfrischungsraum
Berliner Pfannkuchen
mit feinsten Fruchtüber-
zug 10 Stück * 0.
Silvester- u. Neujahrstorten
in mod. Anst. 3- 2- 1.50 1-
Weingetränk in Sonderan-
wahl Stück 10, 5
Neujahrbrat St. 50, 25
Bestellungen auf kalte Platten
ab Mk. 2- werden prompt
und fachgemäß ausgeführt

Bliekkristall- 60
Wein- u. Sektgläser
hoch geschliffen

Nußknacker 35
Korkenzieher 25
Scherz-Artikel
Luftschlangen . . . 25
Wattebälle in Pergamentpapier
3 Dutzend 4 25 Stück
Schachtel
Knallerbisen 10
Knalleinlagen 10
Monokel in Holz 8
Chrysanthemen 10
Gießblei 65
Neujahrskarten
Postkarten 2
10 Karten 20
Papierservietten 1.75

Fleisch- u. Wurstwaren
Metz- u. Kalbsleber, St. 25
Gek. Vorderstück 1/2 27
Nippenspeck, Dürrl. 1/2 46
Wal- und Hasenbraten 8 ab 90
Hirswurst in Blasen 8 70
Reines Ohmschmalz 50
Töpfchen
Fleisch- u. Leberwurst 8 65

Früchte
Zitronen . . . 10 Stück 30 20
Mandarinen . . . 2 Pfd. 45
Frische Bananen . . . 8 18
Wal- und Haselnüsse 30
Apfel, Feigen, Orangenbäll.
Ananas zur Dose D. 70 48
Aprikosen, Pfirsiche D. 48
Erdbeere, Mirabelle D. 95 48
Erdbeere 2 Pfd.-Dose 65 32
Spargel, Pfefferl. 3-g-D. 90

Konfitüren
Knallbonbons Kerton ab 24
Obstschokolade . . . 10 10
Kokos-Makronen 1/2 Pfd. 34
Bosler Lebkuchen 55 Stück 10

SCHMOLLER
Das große Warenhaus für alle
MANNHEIM
Hauptstraße

National-Theater Mannheim
Donnerstag, den 29. Dezember 1932
Für die Theatergemeinde Freie Volkshäuser
Abn. 21-36, 36-80, 201-220, 610-625
801-810 u. Gr. 8:

Siegfried
Zweiter Tag des Bühnenfestivals „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner
Musikalische Leitung: Ernst Cremer
Inszenierung: Richard Hein
Bühnenbild: Eduard Löffler
Techn. Einrichtung: Walter Ursch
Anfang 19.30 Uhr Ende geg. 23.30 Uhr

Personen:
Siegfried Erik Enderlein
Mime Fritz Harding
Der Wanderer Wilhelm Trifolt
Alberich Sydney de Vries
Fasner Hans Götzlich
Erda Käthe Lautenschlager
Brünnhilde Margarethe Häumer
Stimme des Waldvogels Gertraud Walker

Die letzten Spieltage!
Hans Albers
in
Der weiße Dämon
Der größte und beste Sensations-
und Abenteuerfilm aller Zeiten.
— Dazu ein großes —
Ton-Beiprogramm der Ufa
ab: 3.00, 5.45, 8.30, 8.10
PALAST-Lichtspiele

Wir kurbeln an!
Mannheims große Silvesterfeier
im städtischen Rosengarten, abends 8.30
Von 9 Uhr bis 10 Uhr 30
Tanzrevue
Thora Malmström skandinavische
Die Fahrt ins Blaue Herrliche Ausstattung!
Anschließend: Prachtvolle Kostüme!
Großer Silvesterball
2 Orchester! 2 Orchester!
Buntes Treiben! Schieß- u. Scherzbuden! Karussell!
Karten im Parkett und im Säle: **Mk. 1.80**
Zuschauerkarten: **60 Pfg., 1.00 Mk., 1.40 Mk.**
b. Hebel O & R, Buchh. Dr. Vilmar, P. 7. 19,
Rosengarten, Verkehrsverein, Buchhandlung
Schenk, Mittelstraße, Blumenhaus Lindenhof
Mannheimer Konzertscheide Heinz Hoffmeister, R. 7. 32

Pavillon Kaiser
62 Mannheim 62
Tanz-Kabarett-Bar

Apollo abends 8 1/2 Uhr
Die Weltsensation
Blacaman
Der große indische Fakir mit seiner Tierschau
Samstag, 31. Dezember nachmittags 4 Uhr
die ganze ungekürzte Vorstellung zu ermäßigten Preisen
Sonntag, 1. Januar nachmittags 4 u. abends 8 1/2 Uhr
„Blacaman“ und das neue Programm.
Vorverkauf ununterbrochen ab 10 Uhr täglich. Telefon 21624

Konditorei • Café
H. Armbruster
geben unserer verehrt. Kundschaft hiermit zur gefälligen Kenntnis, daß wir nunmehr ein
Konditorei • Café
eröffnet haben und halten wir uns jederzeit bestens empfohlen.
H. Armbruster u. Frau, jetzt Rosengartenstr. 1

TANZ-SCHULE KARL HELM 6, 5
Wir beginnen Donnerstag, 3. Januar Neuen Kurs
Wir treffen uns 14. Jan. im „Friedrichspark“
Feiertagen jederzeit.

Umsätze *9000
Brennspiritus mit ge-
schliff. Waage mit 2000
2 & 8, Telefon 287 70.

Gebr. Herde u. Defen
Hilf. Tuhl. G. 7. 14.
*9000

Cello, Baßlaute
Zweimal-Gitarre 1000.
Mayer, S. 8. 12, 1 Er.
*9000

Hilf. Herd. Frank, ge-
schliffener Mann hier
zur neuen Grammo-
phon. — Nachb. u.
unter R. M. 4 an die We-
berstraße. *9000

Feuerwerk
1450 kaufen Sie am vorzuziehendsten bei
Carl Hautle, N. 2. 14

Gold Brillanten, Silber, Platin,
Gold, Eisen, Pfandbescheinigung
kaufen zu Höchstpreisen
und sofortiger Kassa. Nr.

Silvester:
Arrak - Rum - Punschessenzen
Deutscher u. franz. Weinbrand
Kirschwasser - Zwetschgenwasser
Zur Bereitung von Glühwein:
Rotwein . . . offen, Liter *65
1/2 Fl. . . 75 bis 4.20 u. Gl.
Große Auswahl in feinen Likören
Schaumweine:
1/2 Fl.
Kapfenberg Gold . . . 5.90
Waldes Mühl . . . 5.90
Sektell trocken . . . 5.90
Waldes Mühl . . . 4-
Sehr preiswert:
Sekt
„Hausmarke-Schreiber“
mit Flaschengrün 1/2 Fl. 3.25
Obstsekt Luginsland 1/2 Flasche 1.80
Orangen - Mandarinen - Kirschmandeln
5 Prozent Rahm!
Schreiber

Für Silvester
Wein vom Fass:
14570 Liter
31er Gaubinkelheimer .65
31er Kleinkarlbacher . .75
31er Dürkheimer Fuchsmantel . 1.00
natur, Wachstum Wurzogen.
Gute Rotweine zu Glühwein:
1 Liter
31er Dürkheimer68
31er Wachenheimer . . .90
31er Kalfstädter Kreuz 1.10
Rum - Arrak - Punsche
Sekt - Weinbrände - Liköre
Wermut Liter *72
Max Pfeiffer
gogr. 1900
Tel. 44128
Schwetzingerstr. 42, G. 3. 10 (Jugendstr.)
Seckbacherstr. 110, R. 2. 7, Döbenerstr. 19
Luzenberg, Eschenb. 8, Hühner-Steingasse, 4

Heute Donnerstag
VERLÄNGERUNG
Café Hahn, R. 3, 5

Für Neujahr
empfehle nur frischgeschossene
Waldhasen im Fell Pfd. 65
Ragout Pfd. 70 /
mit Vorderfüßen
Braten Pfd. 1.20
Rehe Schlegel u. Rind. v. Mk. 4- an
Vorderfüßen . . . Pfd. 80
Ragout Pfd. 90
Wildschwein, Braten u. Ragout
Fasanen — Wildenten — Schnepfen
Hochfeine deutsche
Mastgänse und -Enten
Trautbähen, junge Tauben, Rabbinen,
Hühner, Pouletchen und Capannen
in großer Auswahl.
Silvester-Karpfen
Hechte, Schleien, Rheinlinsen, Forellen,
Seelzungen, Stielbuntl.
Lebende u. gekochte Hummer
Austern, präparierte Schnecken,
Mantel-Caviar.
J. Knab Q 1, 14
Telef. Nr. 3020

Ihren Fleischbedarf
decken Sie gut und billig bei
Benno Baum Schwetzingerstr. 44
Telefon 42708
Ich empfehle:
Prima Ochsen- u. Rindfleisch
Kalb- u. Schweinefleisch
Melrose **Prima Kostherwurst**
Spez. **60**
Gemästetes Kalbfleisch per Pfd. **40 u. 45**
Zwangs-Versteigerung
Freitag, den 30. Dezember 1932, um 11 Uhr
nach 10 im städt. Pfandloft Qu. 8. 3 gegen
Bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich
versteigern: 1 Ockerjährling, 1 Vierjahresstier
4- Ziger, 1 Springhändel, 1 Valentien, ein
Thier u. Apparat, 1 Stille, 1 Rind, 1 Ziege
mit Hader, 1 Scherle, 1 Aufschädel, ein
Vogel, 1 Germsium u. Seeliger, letzter
wenn 11 Uhr, Pfandloft, 25 27, 1 301 Schweigen,
11 104
Stephan, Gerichtsschreiber.

Städtische Sparkasse Mannheim
Die Schalter der Sparkasse und die
Zweigstelle Rheinau sind am
Sams. den 31. Dez. 1932
wegen des Rechnungsabchlusses für
das Publikum
geschlossen
Zur Einlösung von Wechseln wird in
der Zeit von 1/11 bis 1/12 Uhr unser
Sekretariat II — Eingang A 1, 8 —
offen gehalten.
Wir empfehlen die Benutzung unserer
Zahistellen in allen Stadtteilen
Drucksachen in bester Ausführung
haben billiger die
Druckerei Dr. Haas, G. m. b. H. • R 1, 4-6